

Neue Schülerforschungs-AG an der Wichern-Schule!

Nach den Sommerferien planen wir eine neue Arbeitsgruppe, bei der es um **Forschen, Experimentieren und Selbermachen** gehen soll. Unsere Schülerforschungs-AG ist eine von elf Pilotgruppen, die im September hamburgweit an den Start gehen und euch als junge Forscherinnen und Forscher einladen dabei zu sein.

Was steckt hinter dem Pilotprojekt des Schülerforschungszentrums?

In Hamburg wird 2017 das Schülerforschungszentrum Hamburg seine Pforten öffnen. Hier treffen sich dann Jugendliche, die Lust auf **M-I-N-T** haben – also Spaß daran, einer spannenden Fragestellung aus den Bereichen **Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik** nachzugehen. **Forschen und Arbeiten, Projekte entwickeln und Freundschaften schließen** – darum soll es im SFZ Hamburg gehen!¹

Unsere Schülerforschungs-AG

Bevor es am SFZ Hamburg im nächsten Jahr so richtig losgeht und wir nach der Eröffnung auch die professionellen Werkstätten und Laborarbeitsplätze im SFZ Hamburg nutzen können, wollen wir an unserer Schule schon einmal ein **Pilotprojekt** starten. Teilnehmen können alle ab der siebten Klasse. Auch Schülerinnen und Schüler aus anderen Schulen sind herzlich eingeladen vorbeizukommen und mitzuforschen!

Wie kann Technik helfen, dass ältere Menschen länger alleine zu Hause leben können? Wie können Sensoren in der Landwirtschaft helfen, optimale Ernteergebnisse zu erzielen? Woher weiß ein selbstfahrendes Auto eigentlich, wo die Straße ist? Solche und ähnliche Fragestellungen können in der AG untersucht werden. Der Schwerpunkt liegt auf Problemen, die mit Hilfe von Informatik gelöst werden können. Vorkenntnisse sind dabei nicht unbedingt erforderlich, aber du solltest eine Frage haben, zu der du forschen möchtest.

Zeit: voraussichtlich montags 16-19 Uhr (Start am 12.09.)

Bei Interesse nimm bitte Kontakt auf mit Herrn Otto: TOtto@Wichern-Schule.de

¹Die Initiatoren des Schülerforschungszentrums sind die Behörde für Schule und Berufsbildung, die Joachim Herz Stiftung, die Körber-Stiftung, NORDMETALL und die Universität Hamburg. Sie wollen Schülerinnen und Schüler mit besonderem Interesse im MINT-Bereich zusammenbringen und ihre Talente fördern.